

Kontakt Aktuell

März / April 2026

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme. Ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

Liebe Gemeinde,

der alte Mann heißt Daniel. Er lebt in einem afrikanischen Dorf. Daniel ist klug und weise. Die Leute schätzen das an ihm. Sie holen sich gerne Rat und Auskünfte bei ihm ein. – Eines Tages fragt ihn jemand: „Sag mal, Daniel, ob es Gott wohl gibt?“ – „Woran erkennst du, ob nachts ein Leopard um deine Hütte geschlichen ist?“ – „An den Spuren natürlich“, antwortet der Frager. – „Siehst du“, meint daraufhin der alte Daniel, „dass es Gott gibt, erkennst du an den Spuren in deinem Leben“. Wenn wir uns da so sicher wären. Wenn wir so deutlich unterscheiden könnten zwischen Gottes Spuren und der Menschen Spuren, zwischen eigenem und fremdem, zwischen Jesus und meinen Wunschträumen!

Das scheint mir gerade ein Dilemma zu sein, dass so viele sich der Fährten nicht sicher sind. Der Fährten nicht und der Gefährten nicht.

Vereinzelt gehen wir in die Irre wie Schafe, jeder sieht auf seinen Weg. Auch die Kirche bedient immer mehr die Interessen einzelner; es will uns immer weniger gelingen, Menschen zusammen auf einen gemeinsamen Weg zu bringen. Die gemeinsamen Wege werden immer kürzer, damit auch die Chance, dass ich mich bei dem und jenem versichere, dass die „Himmelsrichtung“ noch stimmt; oder gegebenenfalls durch einen freundlichen Hinweis korrigiert werde.

Dabei ist der evangelische, der protestantische Weg schon an diesem Punkt richtig, dass der Einzelne gefragt und die Einzelne mündig ist.

Der Hirte, von dem wir reden, Jesus Christus, hinterlässt auch nicht eine immer breitere Spur, eine Menschenmasse, die ihm nachfolgt.

Er hat gepredigt und ist dann gegangen, hat in Selbständigkeit zurückgelassen.

Er hat geheilt und ist dann gegangen, hat in Gesundheit zurückgelassen.

Er hat aufgerichtet und ist dann gegangen, und hat Menschen zurückgelassen, denen er eigene Wege zugetraut hat.

Dieser Hirte trägt, heilt, richtet auf – und mutet uns dann zu, den eigenen Weg, der uns jetzt wieder ermöglicht ist, selbst zu gehen. Verspricht, uns bei Irrwegen nachzugehen und in Nächten bei uns zu sein. Der evangelische Glaube ist anspruchsvoll. Ich kann mich nicht „vertreten“ lassen. Jesus Christus traut den Menschen, mutet den Menschen eine Menge zu. Evangelischer Glaube ist anspruchsvoll.

Evangelische Kirche lebt von der Eigenverantwortung, vom Priestertum aller Gläubigen, von deiner und Ihrer Meinung, von deinen und Ihren Gaben. Eher vom kritischen Widerspruch als vom gefügigen „Ja“.

Und jeder von uns merkt, wie schnell der Weg zum Kreuzweg wird, wenn ich mich an der Lügenwelt nicht beteilige, wenn ich den Mund aufmache, wenn ich den Verstand gebrauche, wenn ich nicht nur meinen, sondern auch den anderen Weg sehe, wenn ich nicht konform bin mit dem Interesse der Geldgeber.

Jeder und jede von uns erlebt täglich solche Entscheidungssituationen.

Jesus nachfolgen heißt, jede dieser Entscheidungssituationen auch bewusst durchleben und mich nicht herumkriegen, mich nicht kaufen lassen.

Wer sich kaufen lässt, um anderen zu gefallen, fällt. Trägt das Kreuz nicht als Siegeszeichen, sondern als Demütigung.
Wer aufrecht geht, hat einen Horizont. Wer kriecht, hat den Horizont verloren.
Wer Jesus Christus nachfolgt, sieht in die Weite und feiert den Sieg des Lebens nicht nur an Ostern.
Evangelisch sein, Christin und Christ sein ist nicht billig zu haben. Es ist teuer erkaufte und verlangt ein mutiges Leben.
Amen

Bleiben Sie behütet!
Ihre Pfarrerin Heike Blikslager

Am Freitag, den **6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

Auch wir wollen mit Ihnen einen ökumenischen Gottesdienst feiern.

Herzliche Einladung um **19:30 Uhr**,
in diesem Jahr in **St. Ludwig!**



Gottesdienst im Augsburger Umland

Die Region wächst zusammen. Unser neuestes gemeinsames Projekt mit der Kirchengemeinde Marienheim ist ein Gottesdienst in der „Ferne“.

Wir feiern dort, wo Sie zu Hause sind und Gemeindegrenzen aneinanderstoßen. Deshalb kommen wir am **Sonntag, den 15. März um 14:00 Uhr** in **Friedberg** zusammen. Zu Gast sind wir in der Ev.-luth. Kirche „Der Gute Hirte“ in der Herrgottsruhstraße 1, 86316 Friedberg. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Heike Blikslager und Pfarrer Herbert Sperber mit seiner Gitarre.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Einmal im Monat an einem Freitagabend um **18:30 Uhr** gibt es ein Afterwork-wochenendeinstiegs-Freitag Abends anGedacht online!

Oder einfach: ein „**Abends anGedacht**“!
Es geht immer ein Thema rund um Gott und die Welt.
Eine halbe Stunde zum Nachdenken und Genießen.

Termine:
20.03. und 17.04.

Hier kommen Sie dazu – einfach den QR-Code scannen!

Wir freuen uns auf Sie! Pfarrer Herbert Sperber mit seiner Gitarre, Pfarrerin Heike Blikslager und Vikar Andreas Kohndorfer.



Jubiläumsjahr 2026 – Wir werden 100! – Save the Dates!

Diesen besonderen Geburtstag nehmen wir zum Anlass, uns selbst kräftig zu feiern!
Unser reformiertes Profil, unsere Theologie und unser reformatorisches Erbe, unsere konsequent demokratische Struktur und unsere reduzierte Art Gottesdienst zu feiern.

Das und noch mehr feiern und thematisieren wir mit der ganzen Gemeinde, mit allen unseren Gruppen und Kreisen, mit unseren ökumenisch verbundenen Geschwistern und der Stadt, in der wir leben, mit einem Konzert, mit einer Ausstellung – das ganze Jahr hindurch:

Kinder machen Kirche am Samstag, den **18.04.** um 14.30 Uhr: Jetzt geht's rund – Geburtstagsparty für unsere Gemeinde!

Senior:innenkreis am Donnerstag, den **14.05.** um 14:00 Uhr: 100 Jahre Erinnerungen!

BibelGespräch am Donnerstag, den **18.06.** um 18.00 Uhr: Psalm 118, 24 – Jubeln und Freuen!?

Konzertabend am Samstag, den **18.07.** um 19.00 Uhr mit all unseren befreundeten Musiker:innen:
Singt Gott ein neues Lied!
Ausklang im lauschigen Hof.

Festgottesdienst am Sonntag, den **13.09.** um 10.00 Uhr mit unserer Kirchenpräsidentin Dr. Susanne Bei der Wieden, die die Predigt halten wird.

Und dann: Let's party! **Gemeindefest** mit allem, was dazugehört.

ReformationsGottesdienst aller reformierten Gemeinden am Samstag, den **31.10.** um 18:00 Uhr - im Anschluss Begegnung

Herzliche Einladung!

Ihre Spende für unser neuestes Projekt: *Godly Play – Gott im Spiel*

*„In den meisten Konzepten religiöser Bildung wird den Kindern gesagt, wer Gott sei.
Bei Godly Play können die Kinder das selbst entdecken.“*



Godly Play / Gott im Spiel ist ein Konzept spiritueller Bildung, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene einlädt den großen Fragen und Geheimnissen des Lebens nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht das spielerische Entdecken von Bibel und Glaube. Dabei werden Impulse aus der Montessori-Pädagogik mit Inhalten des christlichen Glaubens verbunden.

Wir wollen Bibelgeschichten nachspielen und mit allen Generationen spielerisch ins Gespräch über Gott kommen. Dazu brauchen wir Materialien, die diese besondere Pädagogik möglich machen: Spielfiguren, Legematerialien und vieles mehr.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung!

Neuer Konfirmand:innenkurs 2026 / 2027

Jugendliche, die in diesem Jahr 13 Jahre alt sind oder werden, sind herzlich eingeladen, sich zur Konfizeit und Konfirmation anzumelden.

Du bist noch nicht getauft? Kein Problem! Sei dabei!

Lebenswege – Wir gedenken der Verstorbenen der letzten Wochen

07.12.2025

Im Alter von 77 Jahren verstarb unser Gemeindemitglied Lindemarie Poschenrieder.

Die Erdbestattung fand am 18.12.2025 auf dem Waldriedhof Solln statt.



Kontakt Direkt

PfarrerIn Heike Blikslager 0174 - 726 65 77
heike.blikslager@reformiert-muenchen.de

Vikar Andreas Kohlndorfer 0176 - 455 344 66
andreas.kohlndorfer@reformiert-muenchen.de

Pfarrbüro Gabi Bon-Kohler 089 - 26 53 42
mail@reformiert-muenchen.de
Montag bis Donnerstag
9.00 – 14.00 Uhr

Website www.reformiert-muenchen.de
Instagram: reformierte_kirche_muenchen
Facebook: Evangelisch Reformierte Gemeinde München 1
YouTube: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde München 1



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE MÜNCHEN 1

REISINGERSTRASSE 11 · 80337 MÜNCHEN · TELEFON 089-26 53 42 · FAX 089-26 02 68 07 · MAIL@REFORMIERT-MUENCHEN.DE
WWW.REFORMIERT-MUENCHEN.DE · EVANGELISCHE BANK · IBAN DE25 5206 0410 0001 4027 57